3U HOLDING AG
Quartalsbericht 1/2010

3U HOLDING

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.1.–31.3. 2010	1.1.–31.3. 2009
Umsatz	(in Mio. EUR)	20,99	24,77
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	2,97	3,06
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	0,81	0,79
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	0,93	0,49
Periodenergebnis	(in Mio. EUR)	0,66	0,13
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	(in EUR)	0,02	0,00
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	(in EUR)	0,02	0,00
Eigenkapitalquote	(in %)	49,96	45,93

Inhalt

2 **An unsere Aktionäre**
2 Brief an unsere Aktionäre
4 Die 3U Aktie
8 Corporate Governance Bericht

9 **Konzernzwischenlagebericht**
9 Darstellung des Geschäftsverlaufs
19 Prognosebericht

22 **Konzernzwischenabschluss**
22 Konzernbilanz zum 31. März 2010 (IFRS)
24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
26 Gesamtergebnisrechnung
28 Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)
30 Kapitalflussrechnung (IFRS)
32 Konzernanhang zum 31. März 2010
38 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

39 **Weitere Informationen**
39 Finanzkalender
39 Kontakt
40 Impressum
40 Disclaimer
41 3U Konzern

2

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die deutsche Wirtschaft zeigt erste Anzeichen einer Belebung. Wurde in 2009 noch ein Rückgang der Wirtschaftsleistung von rund 5 % verzeichnet, so rechnet das DIW in seiner Mitte April veröffentlichten Prognose für 2010 mit einem Wirtschaftswachstum von 1,7 %. Die allgemeine wirtschaftliche Lage bleibt jedoch auch weiterhin von Unsicherheiten geprägt.

Wir haben im ersten Quartal unser vorrangiges Ziel, das operative Ergebnis zu steigern und damit den Unternehmenswert zu erhöhen, konsequent weiter verfolgt. So können wir Ihnen heute über ein positives erstes Quartal 2010 für den 3U Konzern berichten.

Im Segment Festnetztelefonie konnten wir bei einem rückläufigen Umsatz von TEUR 11.728 ein EBITDA von TEUR 1.717 und ein Ergebnis von TEUR 1.797 erzielen. Das Segment Festnetztelefonie ist wesentlich von rückläufigen Umsätzen im Call-by-Call-Geschäft gekennzeichnet. Diesen rückläufigen Umsätzen wirken wir aktiv mit innovativen Produkten entgegen, um Marktnischen zu besetzen und dadurch weitere Ergebnisbeiträge zu erzielen.

Für das Segment Breitband/IP, welches durch die LambdaNet repräsentiert wird, haben wir im letzten Quartal 2009 ein umfangreiches Restrukturierungsprogramm verabschiedet, um Synergien zu heben und Kosten zu reduzieren. Das Ergebnis des ersten Quartals 2010 bestätigt unsere Entscheidungen deutlich. Unsere konservativen Planungen wurden im Segment Breitband/IP übertroffen. Bei einem Umsatz von TEUR 9.253 wurde ein EBITDA von TEUR 2.675 und ein Ergebnis von TEUR 354 erzielt.

Im Segment Übrige, in dem neben der 3U HOLDING AG unsere Beteiligungen im Bereich Erneuerbare Energien und die sonstigen Beteiligungen zusammengefasst sind, wurden im ersten Quartal 2010 nur geringe Umsätze erzielt. Das EBITDA betrug hier TEUR –1.425 bei einem Ergebnis von TEUR –1.488. Diese Kosten sind im Wesentlichen für Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen bei der 3U HOLDING AG angefallen. Ab dem zweiten Quartal 2010 erwarten wir insbesondere bei der dem Segment Übrige zugeordneten 3U SOLAR Systemhandel AG nennenswerte Umsätze, nachdem hier das erste Quartal noch von der Vorbereitung des operativen Geschäftsbetriebes geprägt war. So fand Anfang Mai 2010 auf dem Gelände unserer neuen Konzernzentrale die erste Hausmesse der 3U SOLAR Systemhandel AG statt. Hier wurde das Unternehmen und seine Produkte einem breiten Fachpublikum vorgestellt.

Für den Gesamtkonzern ergibt sich damit im ersten Quartal 2010 ein Gesamtumsatz von TEUR 20.995, ein EBITDA von TEUR 2.966 und ein Ergebnis nach Steuern von TEUR 663. Gegenüber dem Vorjahresquartal stellt dies eine Ergebnisverbesserung von über 400 %. dar.

Beteiligungsportfolio ausgebaut

Auch im ersten Quartal 2010 haben wir unser Beteiligungsportfolio weiter ausgebaut.

So hat die 3U HOLDING AG im Januar 2010 die Unternehmensberatung RISIMA Consulting GmbH mit einem bereits in diesem Marktsegment etablierten Partner gegründet. Das Beratungsportfolio der RISIMA Consulting GmbH basiert auf innovativen Reifegrad-

modellen in den Bereichen Geschäftsprozess- und Risikomanagement, IT-Strategie und -Sicherheit sowie Wissensmanagement. Dabei werden die Umsetzungserfahrungen sowohl aus der 3U HOLDING AG als auch aus dem Bereich des Geschäftspartners berücksichtigt. Die RISIMA Consulting GmbH kann somit bewährte effiziente und effektive Lösungen für mittelständische Unternehmen ab dem zweiten Quartal 2010 anbieten.

Im März 2010 hat die 3U HOLDING AG mehrheitlich die EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH übernommen. Die EuroSun Vacuum-Solar-Systems ist eine Gesellschaft zur Entwicklung, Produktion und Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und der ORC-Technologie zur Gewinnung von Strom aus Wärme und damit ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie im Bereich Erneuerbare Energien.

Ebenfalls im März 2010 wurde die 3U DYNAMICS GmbH gegründet. In der 3U DYNAMICS werden zukünftig alle Vertriebs- und Vermarktungsressourcen, die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzt werden und eingesetzt werden können, gebündelt.

Wir werden unseren Fokus auch weiterhin auf die Steigerung des Unternehmenswertes der 3U HOLDING AG ausrichten und in den nächsten 12 bis 24 Monaten aktiv die neu gegründeten Unternehmen weiterentwickeln, um hier nachhaltige Ergebnisbeiträge zu erzielen.

Mit einer sehr soliden Eigenkapitalquote von rund 50 % und liquiden Mitteln von EUR 30,1 Mio. sind wir jederzeit in der Lage, sich bietende Gelegenheiten zu nutzen und in ein profitables Wachstums unseres Unternehmens zu investieren.

Wir danken Ihnen, unseren Aktionären, für das Vertrauen, das Sie unserem Unternehmen entgegenbringen.

Marburg, im Mai 2010

Der Vorstand

Michael Schmidt Michael Göbel

4

Die 3U Aktie

Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	F.I.B. Frankfurter Investmentbank AG
Erstnotiz	26. November 1999
Zugelassenes Kapital in EUR	EUR 51.402.240,00
Zugelassenes Kapital in Stück	51.402.240
Grundkapital in EUR	EUR 46.842.240,00
Anzahl der Aktien	46.842.240
Börsenkurs am 31. März 2010*	EUR 0,73
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010*	EUR 0,94 (13. Januar 2010)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010*	EUR 0,68 (24. März 2010)
Marktkapitalisierung am 31. März 2010	EUR 34.194.835,20
Ergebnis pro Aktie per 31. März 2010	EUR 0,02

Die Aktienmärkte waren im ersten Quartal 2010 weiterhin von Unsicherheiten geprägt. So legte der Prime All Share Index im ersten Quartal 2010 bei starken Schwankungen um 2,3 % zu.

Auch der Kurs der Aktie der 3U HOLDING AG war von starken Kursschwankungen geprägt. Nach einem Schlusskurs von EUR 0,77 zum 31. Dezember 2009 erreichte der Kurs im Januar mit EUR 0,94 seinen Höchststand und schloss am 31. März 2010 schließlich mit EUR 0,73.

Ein renommiertes Analystenhaus hat angekündigt, mit der Veröffentlichung des ersten Quartalsberichtes 2010 die Coverage für unsere Aktie aufzunehmen. Wir werden uns bemühen, dieses Research möglichst zeitnah allen Aktionären auf unserer Webseite zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus wird ein neuer Designated Sponsor ab Mitte Mai 2010 unsere Aktie betreuen. Neben einer deutlich erhöhten Liquidität unserer Aktie, versprechen wir uns vom neuen Designated Sponsor eine bessere Ansprache des Kapitalmarkts und damit eine erhöhte Visibilität insbesondere auch bei institutionellen Investoren.

* Auf Xetra

Aktienkurs

Kursverlauf der 3U Aktie* vom 1. Januar 2009 bis 31. März 2010 im Vergleich zum Prime All Share Index

*Tagesschlusskurs Xetra

Aktionärsstruktur

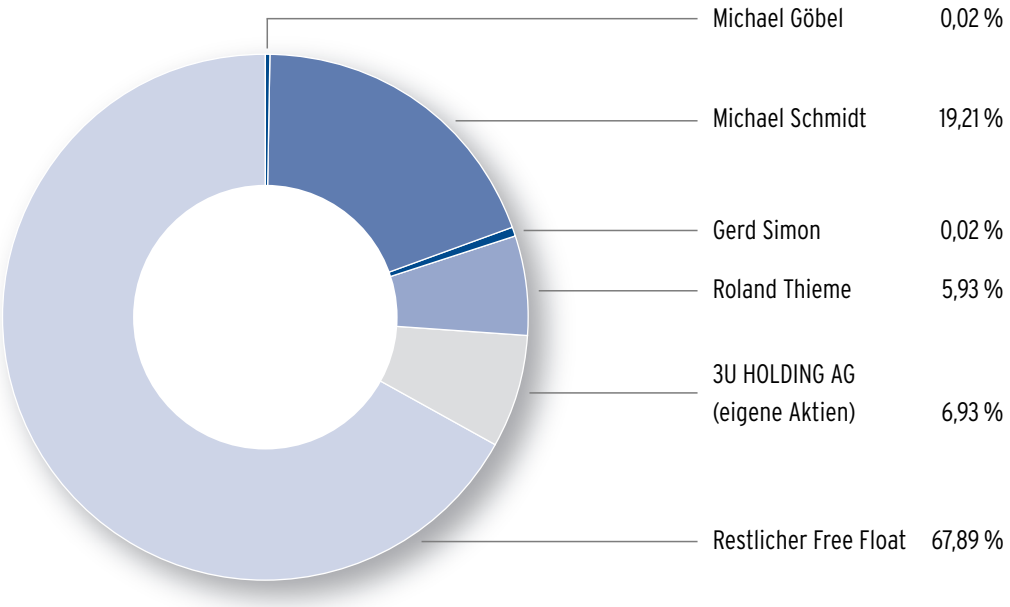
Zum 31. März 2010 besaßen die Organmitglieder folgende voll stimm- und dividendenberechtigte Aktien:

Vorstand		
Michael Schmidt		8.999.995 Aktien
Michael Göbel		8.500 Aktien
Vorstand gesamt		**9.008.495 Aktien**

Aufsichtsrat		
Ralf Thoenes	(Vorsitzender)	0 Aktien
Gerd Simon	(stellvertretender Vorsitzender)	10.000 Aktien
Peter Coch		0 Aktien
Aufsichtsrat gesamt		**10.000 Aktien**

Nahestehende Personen		
Roland Thieme	(Geschäftsführer von Beteiligungen im Segment Festnetztelefonie)	2.778.330 Aktien
Nahestehende Personen gesamt		**2.778.330 Aktien**

Eigene Aktien der 3U HOLDING AG	
Bestand eigene Aktien	**3.244.714 Aktien**



Investor Relations

Ein offener Dialog und eine transparente Kommunikation mit unseren Investoren haben für uns höchste Priorität. Während des Geschäftsjahrs ist die Hauptversammlung die wichtigste Plattform für den Austausch mit unseren Anlegern. Darüber hinaus informieren wir unsere Investoren anhand von Quartals-, Halbjahres- und Jahresberichten über die Entwicklung des Konzerns.

Aufgrund unserer Unternehmensgröße sind wir eher bei einem kleineren Investorenkreis bekannt. Wir haben im vergangenen Jahr jedoch unsere Investor Relations-Aktivitäten weiter verstärkt und konnten dabei Erfolge verzeichnen. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2010 werden wir alle Anstrengungen unternehmen, unsere Aktionäre transparent zu informieren und weiteres Interesse bei Investoren und Analysten zu wecken. Hierzu werden wir weiterhin eine Vielzahl von Einzelgesprächen mit entsprechenden Investoren und Pressevertretern führen. Diese Aktivitäten sollten dazu beitragen, dass der Markt verstärkt auf die fundamentale Bewertung der 3U HOLDING AG aufmerksam wird und die Chancen erkennt.

8

Corporate Governance Bericht

Den Deutschen Corporate Governance Kodex gibt es in Deutschland seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Juni 2009 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt den Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Er ist im Interesse der Unternehmen und der Investoren.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG haben sich im Jahr 2009 – wie auch in den Jahren zuvor – mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex intensiv befasst und beschlossen, dass den Empfehlungen weitgehend entsprochen wird.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 23. März 2010 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite (www.3u.net) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

Abweichung von den Empfehlungen

D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält aktuell keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Es ist jedoch geplant, dass dieser in der nächsten Versicherungsperiode vereinbart werden soll (vgl. Ziffer 3.8 DCGK).

Zusammensetzung Vorstand

Der Vorstand der 3U HOLDING AG besteht aus zwei Personen. Die 3U HOLDING AG ist der Auffassung, dass es nicht erforderlich ist, dass der Vorstand einen Vorsitzenden oder Sprecher hat (vgl. Ziffer 4.2.1 DCGK).

Altersgrenzen von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Deutsche Corporate Governance Kodex empfiehlt in Ziffern 5.1.2 und 5.4.1 die Festlegung von Altersgrenzen für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Dieser Empfehlung wird nicht entsprochen. Sie stellt nach Ansicht der 3U HOLDING AG eine unangebrachte Einschränkung des Rechts der Aktionäre dar, die Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen. Der Aufsichtsrat wäre mit der Festlegung einer Altersgrenze für Vorstandsmitglieder bei der Auswahl geeigneter Vorstandsmitglieder ebenfalls eingeschränkt. Die 3U HOLDING AG vertritt hierzu die Ansicht, dass die Einführung einer starren Altersgrenze kein geeignetes Auswahlkriterium ist, um einen optimalen Bewerber zu finden. Vielmehr sollten die persönliche Qualifikation und Erfahrung des Bewerbers im Vordergrund stehen.

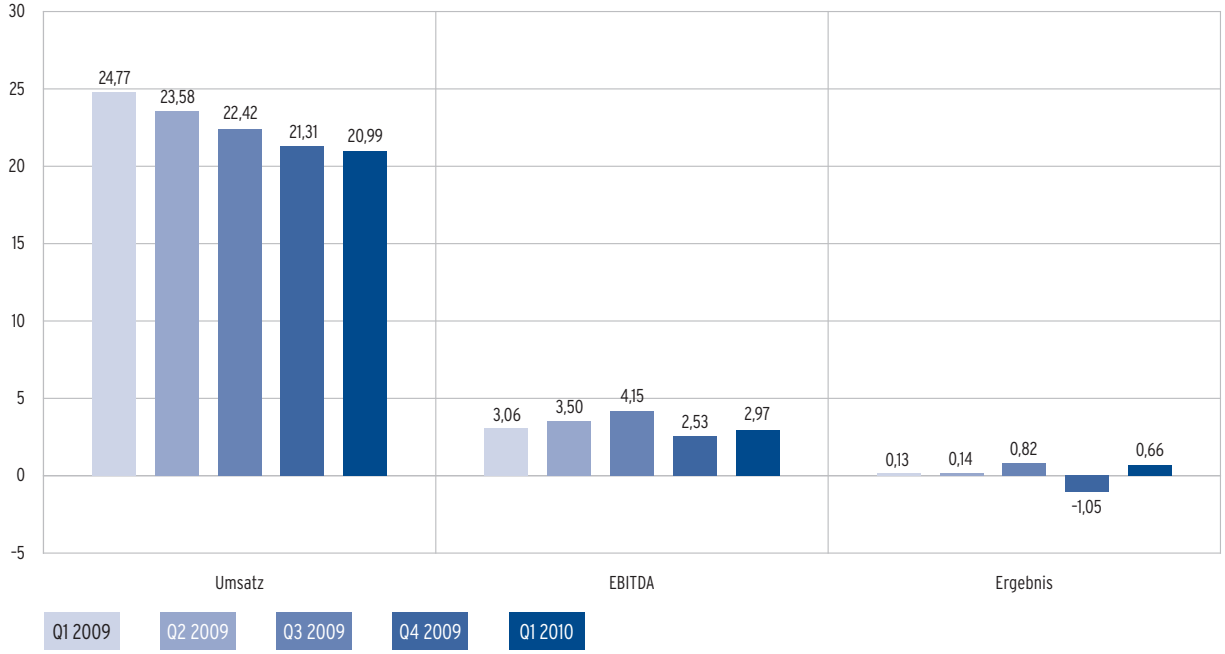
Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Der Konzernumsatz ging in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010 gegenüber dem entsprechenden Vorjahrjahreszeitraum (EUR 24,77 Mio.) mit EUR 20,99 Mio. deutlich zurück. Hierfür zeichnet vor allem der Bereich Festnetztelefonie verantwortlich, der sich jedoch in einem weiterhin stark schrumpfenden Markt sehr gut behaupten konnte und dank seiner konsequenten Ergebnisorientierung weiterhin den größten Beitrag zum Konzernergebnis lieferte.

Das EBITDA lag mit EUR 2,97 Mio. um 2,9 % unter dem EBITDA der ersten drei Monate des Vorjahres (EUR 3,06 Mio.), während das Ergebnis mit EUR 0,66 Mio. deutlich über dem Ergebnis aus dem Vorjahr lag (EUR 0,13 Mio.). Hierfür sind vor allem ein positives Finanzergebnis und ein geringerer Steueraufwand verantwortlich.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



Die neuen Geschäftsbereiche haben im ersten Quartal 2010 noch keine wesentlichen Umsätze erzielt und sind daher kein eigenständiges Segment im Sinne der IFRS. Aufgrund der geplanten zunehmenden Bedeutung der neuen Geschäftsbereiche und der massiven Verzerrung der Ertragslage des Segments Festnetztelefonie, in dem bisher sämtliche übrige HOLDING-Aktivitäten – außer dem Bereich Breitband/IP – ausschließlich berücksichtigt wurden, wird wie im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2009 neben den bisherigen Geschäftsbereichen Festnetztelefonie und Breitband/IP in der Ertragslage über ein drittes Segment „Übrige" berichtet.

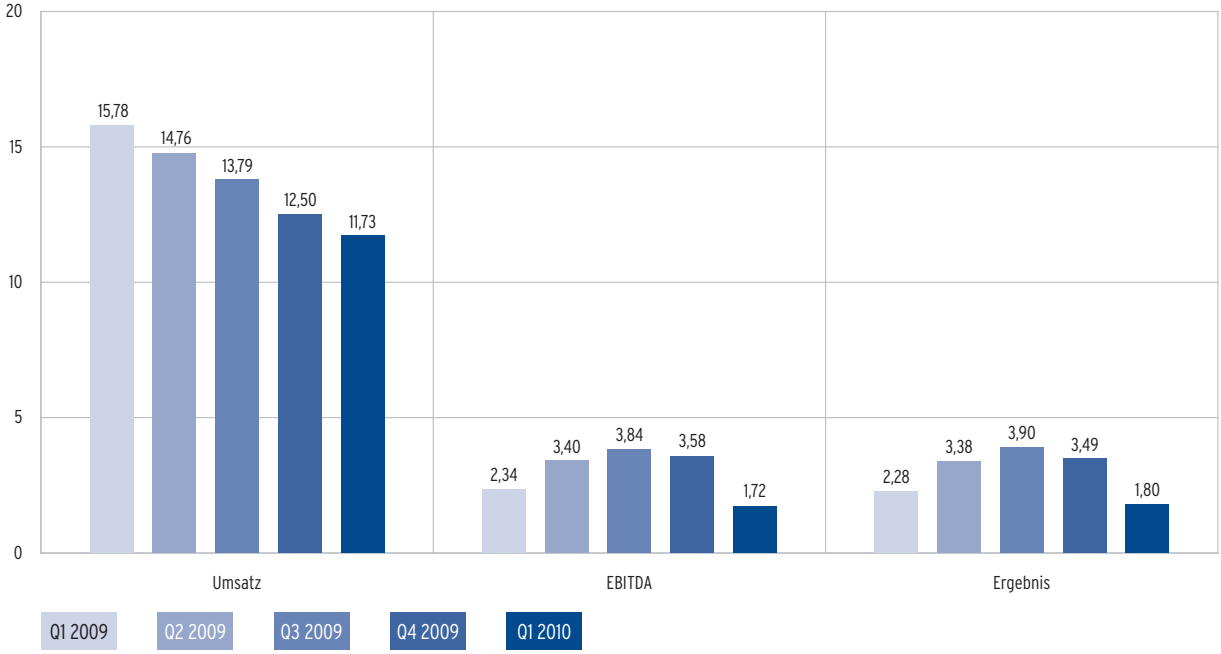
Die wesentlichen Einflüsse auf die Ergebnisentwicklung werden nachfolgend bei der Darstellung der Segmentergebnisse erläutert.

Segment Festnetztelefonie

Die Beteiligungen im Segment Festnetztelefonie entwickeln sich weiterhin sehr erfolgreich. Unsere konsequente Ergebnisorientierung führte auch im ersten Quartal 2010 zu einer Steigerung der Marge. Der Schwerpunkt der Aktivitäten hat weiterhin auf den Bereichen Call-by-Call und Wholesale gelegen.

Der Umsatz im Segment Festnetztelefonie sank in den ersten drei Monaten des Jahres 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 4,05 Mio. von EUR 15,78 Mio. auf EUR 11,73 Mio. Das EBITDA ging im Jahresvergleich um EUR 0,62 Mio. von EUR 2,34 Mio. auf EUR 1,72 Mio. zurück. Das Ergebnis lag mit EUR 1,80 Mio. zwar unter dem Vorjahr, konnte im Verhältnis zum Umsatz jedoch gesteigert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von dem Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Festnetztelefonie in EUR Mio.



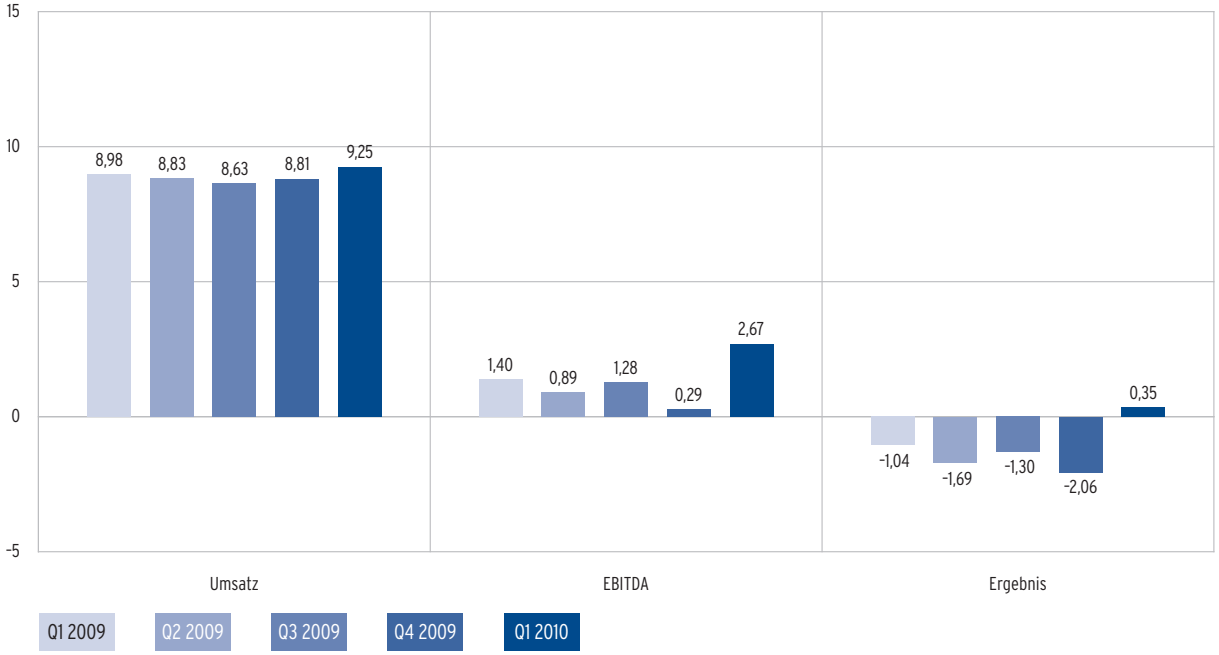
Segment Breitband/IP

Das durch die LambdaNet Communications Deutschland AG und deren Tochtergesellschaften repräsentierte Segment Breitband/IP hatte im ersten Quartal 2010 einen Anteil von 44,07 % am Konzernumsatz.

Trotz der zahlreichen Optimierungen, die in den Vorjahren umgesetzt wurden, konnte die LambdaNet ihr Potenzial nie vollständig abrufen. Daher wurden im vierten Quartal 2009 eine Reihe von synergetischen Maßnahmen wie z. B. Zusammenfassung von Verwaltungstätigkeiten, Rechnungswesen und Vertrieb beschlossen und im ersten Quartal 2010 umgesetzt. Des Weiteren kam ein breites Spektrum an Kostensenkungsmaßnahmen zum Tragen, das zum Teil auch eng mit dem Abbau von Mitarbeitern verbunden war.

Die LambdaNet erzielte in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von EUR 9,25 Mio. Der Umsatz verbesserte sich damit um 3,0 % gegenüber dem Vorjahr (EUR 8,98 Mio.). Das EBITDA lag mit EUR 2,67 Mio. deutlich über dem Vorjahr (EUR 1,4 Mio.). Das Ergebnis konnte um EUR 1,39 Mio. verbessert werden und liegt mit EUR 0,35 Mio. im positiven Bereich.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Breitband/IP in EUR Mio.



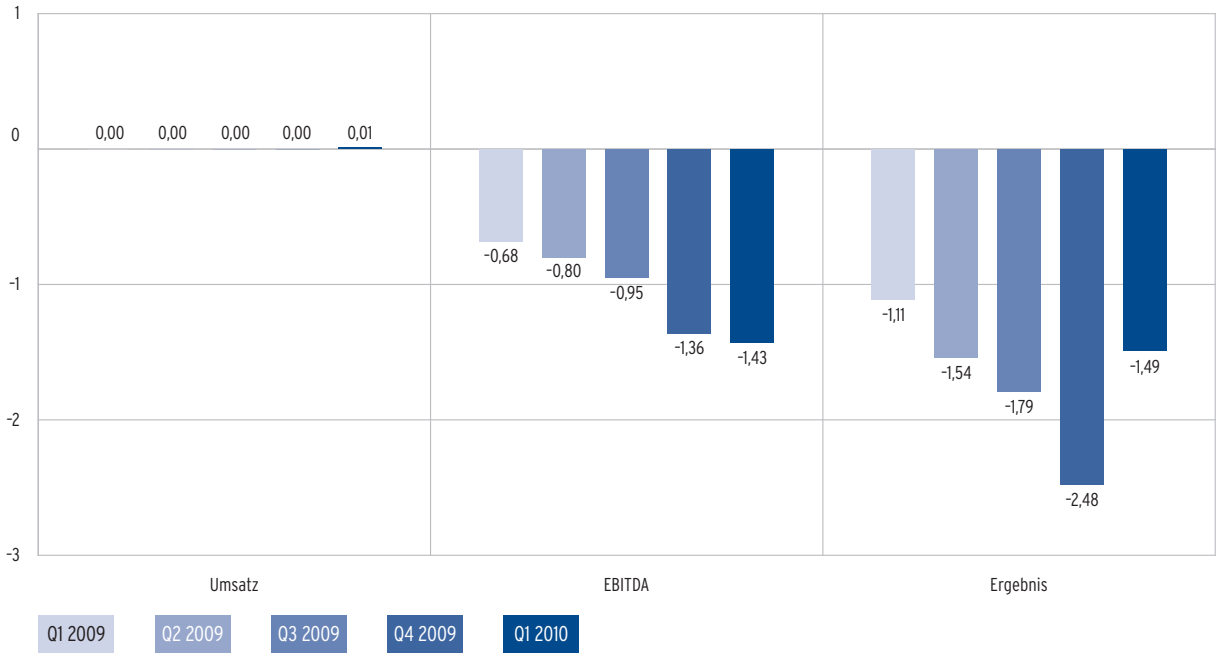
Segment Übrige

Das Segment Übrige umfasst die 3U HOLDING AG, die SEGAL Systems GmbH, die im ersten Quartal 2010 neu gegründeten Gesellschaften RISIMA Consulting GmbH und 3U DYNAMICS GmbH sowie die Aktivitäten der 3U im Bereich Erneuerbare Energien mit den Gesellschaften 3U SOLAR Systemhandel AG, 3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH und die im ersten Quartal 2010 mehrheitlich erworbene EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH.

Während die RISIMA Consulting GmbH und die 3U DYNAMICS GmbH im ersten Quartal noch keine Leistungen erbracht haben, waren die von der 3U HOLDING AG und der SEGAL Systems GmbH erbrachten Leistungen nahezu ausschließlich konzernintern. Auch die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien waren im Wesentlichen auf die Umsetzung des SEKW-Projekts am neuen Konzernstandort und der Aufnahme der Geschäftstätigkeit der 3U SOLAR Systemhandel AG gerichtet. Daher generierte das Segment Übrige im ersten Quartal 2010 nur geringe externe Umsätze (TEUR 13). Entsprechend negativ fallen für dieses Segment das EBITDA mit TEUR –1.425 und das Ergebnis mit TEUR –1.488 aus. Im Vergleich zum vierten Quartal 2009 ist zu beachten, dass das Ergebnis des vierten Quartals 2009 wesentlich von Rückstellungen für Ertragsteuerzahlungen geprägt war.

Das EBITDA und das Ergebnis werden vor allem durch den Personalaufwand von TEUR 807 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 693 geprägt, die bei der 3U HOLDING AG angefallen sind.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Übrige in EUR Mio.



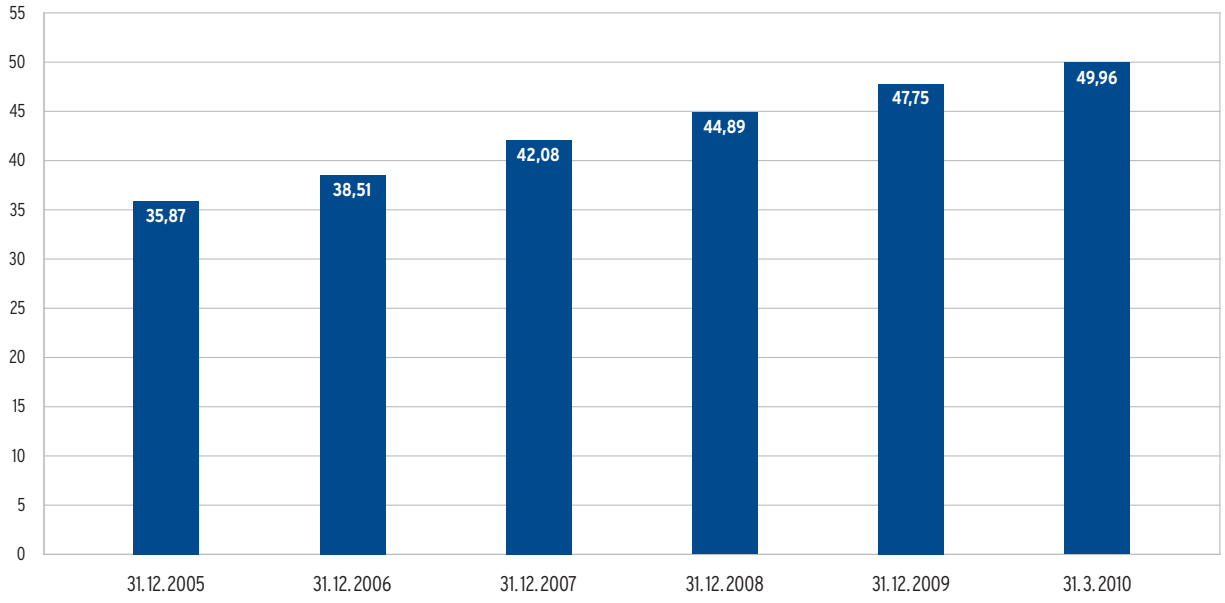
Vermögens- und Finanzlage

Bereits im November 2007 wurde das Finanzportfolio der 3U HOLDING AG umgeschichtet, und hat aufgrund dieser vorausschauenden Anlagestrategie durch die Kapitalmarktkrise keine Einbußen hinnehmen müssen. Aktuell sind die Finanzmittel in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank und der Commerzbank AG angelegt.

Per 31. März 2010 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009 von EUR 33,29 Mio. auf EUR 30,14 Mio. reduziert. Neben der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten im Segment Breitband/IP und den Investitionen – vor allem in die neue Konzernzentrale und den Aufbau neuer Geschäftsbereiche – führten im Wesentlichen Vorauszahlungen für Netzmieten und der Abbau von Verbindlichkeiten (kurzfristige Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Steuerrückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) zu dem Rückgang der liquiden Mittel.

Die Stabilität der 3U HOLDING AG zeigt sich deutlich an der weiterhin sehr soliden Eigenkapitalquote. Diese hat sich seit dem Jahr 2005 kontinuierlich verbessert. Per 31. März 2010 lag die Eigenkapitalquote bei 49,96 % nach 47,75 % per 31. Dezember 2009.

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Überblick Bilanzpositionen	31. 3. 2010		31. 12. 2009	
	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	26.353	34,5	27.805	35,5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	500	0,7	507	0,7
Vorausgezahlte Netzmieten – langfristig	2.057	2,7	1.269	1,6
Langfristige Vermögenswerte	**28.910**	**37,9**	**29.581**	**37,8**
Umlaufvermögen	44.637	58,5	47.395	60,5
Vorausgezahlte Netzmieten – kurzfristig	2.771	3,6	1.340	1,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und in Liquidation befindliche Vermögenswerte	3	0,0	4	0,0
Kurzfristige Vermögenswerte	**47.411**	**62,1**	**48.739**	**62,2**
Aktiva	**76.321**	**100,0**	**78.320**	**100,0**
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	38.057	49,9	37.394	47,8
Minderheitenanteile	73	0,1	14	0,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	20.134	26,4	18.664	23,8
Langfristige Passiva	**58.264**	**76,3**	**56.072**	**71,5**
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	18.057	23,7	22.248	28,4
Kurzfristige Passiva	**18.057**	**23,7**	**22.248**	**28,4**
Passiva	**76.321**	**100,0**	**78.320**	**100,0**

Die Bilanzsumme per 31. März 2010 belief sich auf EUR 76,32 Mio. (31. Dezember 2009: EUR 78,32 Mio.). Die Ursachen für die Verminderung gegenüber dem 31. Dezember 2009 liegen im Wesentlichen in den gegenüber den Abschreibungen auf das Anlagevermögen geringeren Investitionen sowie in der Rückführung von Verbindlichkeiten.

Die langfristigen Vermögenswerte betrugen per 31. März 2010 EUR 28,91 Mio. (31. Dezember 2009: EUR 29,58 Mio.). Damit blieb der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme nahezu konstant bei 37,9 % (31. Dezember 2009: 37,8 %). Wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den Sachanlagen, die von EUR 25,07 Mio. per 31. Dezember 2009 auf EUR 23,65 Mio. per 31. März 2010 aufgrund der planmäßig vorgenommenen Abschreibungen zurückgingen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betrugen EUR 47,41 Mio. per 31. März 2010 (31. Dezember 2009: EUR 48,74 Mio.). Maßgeblichen Einfluss auf diesen Rückgang hatten die liquiden Mittel, die von EUR 33,29 Mio. zum 31. Dezember 2009 auf EUR 30,14 Mio. zurück-

gingen. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme belief sich per 31. März 2010 auf 62,1 % (31. Dezember 2009: 62,2 %).

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Periodenergebnisses seit Jahresanfang leicht erhöht. Nach EUR 37,39 Mio. (per 31. Dezember 2009) werden zum 31. März 2010 EUR 38,06 Mio. ausgewiesen.

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 um EUR 1,47 Mio. auf EUR 20,13 Mio. zum 31. März 2010. Hierzu hat vor allem die Aufnahme eines langfristigen Darlehens zur Finanzierung des Neubaus der Konzernzentrale beigetragen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 von EUR 22,25 Mio. auf EUR 18,06 Mio. Verantwortlich hierfür sind vor allem die Rückführung von Verbindlichkeiten und die Inanspruchnahme von Rückstellungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem bei der LambdaNet durchgeführten Restrukturierungskonzept.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im ersten Quartal 2010 jederzeit gegeben.

Der operative Cashflow lag in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei EUR –3,12 Mio. (Vorjahr: EUR 1,00 Mio.). Wesentliche Ursachen hierfür sind Vorauszahlungen für Netzmieten und der Abbau von Verbindlichkeiten (kurzfristige Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Steuerrückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter).

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	31. 3. 2010	31. 3. 2009
Cashflow	**–3.145**	**–4.480**
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	–3.124	1.000
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	–929	–759
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	908	–4.721
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	**–3.145**	**–4.480**
Flüssige Mittel am Jahresanfang	**33.289**	**35.474**
Flüssige Mittel am Jahresende	**30.143**	**30.994**

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt positiv. Unsere Ertragsziele im Segment Festnetztelefonie haben wir im ersten Quartal 2010 zum wiederholten Male übertroffen.

Der Ertrag im Segment Breitband/IP übertraf die im Rahmen des Restrukturierungskonzeptes aufgestellten Planungen. Die wesentlichen Maßnahmen aus diesem Restrukturierungskonzept wurden inzwischen umgesetzt.

Der 3U Konzern ist aufgrund seiner soliden Finanz- und Vermögenslage in einer starken Position, um sich erfolgreich weiter entwickeln zu können.

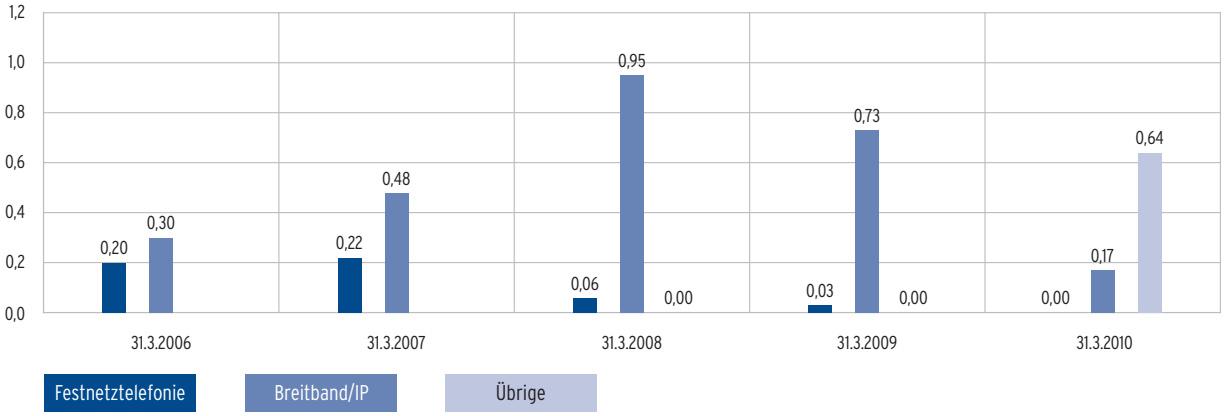
Investitionen

Im ersten Quartal 2010 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 0,81 Mio. (Vorjahr: EUR 0,76 Mio.) getätigt.

Im Segment Festnetztelefonie wurden EUR 0,00 Mio. (Vorjahr: EUR 0,03 Mio.) investiert. Im Segment Breitband/IP wurden Investitionen in Höhe von EUR 0,17 Mio. (Vorjahr: EUR 0,73 Mio.) getätigt. Investiert wurde schwerpunktmäßig in den Ausbau der Technikstandorte und in die Anbindung neuer Kunden. Damit wurden alle notwendigen Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen getätigt. Die Investitionen im Segment Übrige sind überwiegend in die neue Konzernzentrale sowie in die Gründung bzw. den Erwerb der neuen Beteiligungen geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2010 sind Investitionen in Höhe von rund EUR 5,3 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Die Höhe der Investitionen in neue Beteiligungen lässt sich nur schwer prognostizieren, da dies ausschließlich von den sich bietenden Gelegenheiten abhängt.

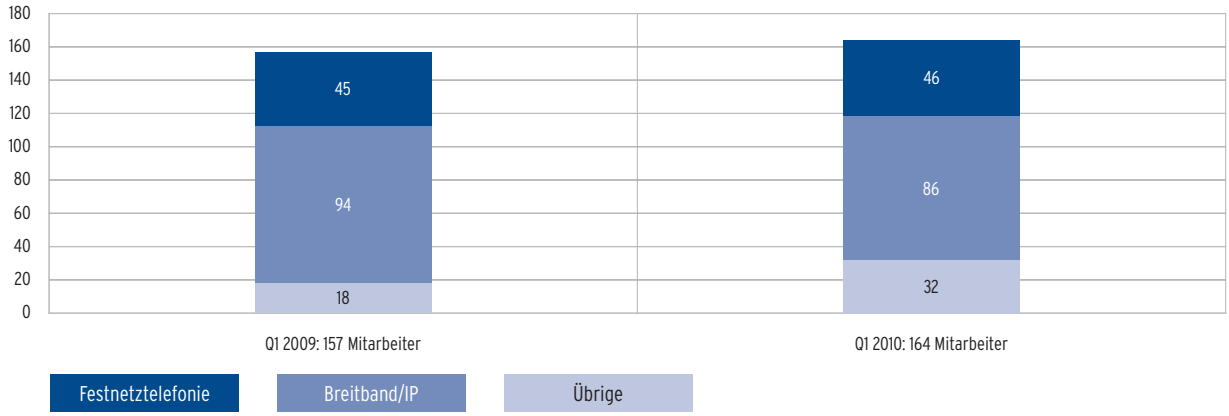
Entwicklung der Investitionen in EUR Mio. per 31. März*



*Bis inkl. 2007 war das Segment Übrige im Segment Festnetztelefonie berücksichtigt.

Mitarbeiter*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 163 Mitarbeiter (Vorjahr: 158). Im Quartalsdurchschnitt waren es 164 (Vorjahr: 157). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Die im Rahmen der Restrukturierung beschlossenen Personalmaßnahmen im Segment Breitband/IP fanden überwiegend zum Ende des ersten Quartals Ihre Umsetzung und werden ab dem zweiten Quartal 2010 in den Mitarbeiterzahlen wirksam.

Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert. Im Jahr 2005 wurden im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms letztmalig Aktienoptionen an die Mitarbeiter ausgegeben.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihr Engagement für deren Ziele höchste Priorität.

Die Potenziale der Mitarbeiter werden unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit dem Unternehmen wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter durch entsprechende Programme.

*Vollzeitäquivalente

Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Aktienoptionsplan 2004/2005

Mit Beschluss vom 15. Mai 2003 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.560.000,00 (EUR 912.000,00 vor Aktiensplit vom 6. Juli 2004) zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 9. März 2005 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2004/2005 aufgelegt.

Aufgrund der Tatsache, dass der Aktienkurs im Ausübungszeitraum 9. März 2007 bis 9. März 2010 deutlich unter dem Ausübungspreis notierte, wurden keine Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2004/2005 ausgeübt. Alle Optionen sind damit am 9. März 2010 verfallen.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen haben sich während der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres nicht gegenüber dem 31. Dezember 2009 verändert.

Chancen- und Risikobericht

Zum 31. März 2010 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2009 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Beendigung des Zwischenberichtsperiode

Es haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

Prognosebericht

Konjunkturausblick

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) erwartet in seiner Mitte April veröffentlichten Prognose für das Jahr 2010 ein Wachstum von 1,7 Prozent. Im Jahr 2011 könnte sogar ein Plus von 1,8 Prozent erzielt werden. Zum Wachstum in 2010 wird vor allem die sich erholende Weltwirtschaft beitragen, während für 2011 das Wachstum vor allem vom Anziehen der Binnenkonjunktur geprägt sein wird.

Die Weltwirtschaft befindet sich nach der schweren Rezession wieder auf einem Erholungskurs. So hat sich der Welthandel stabilisiert und konnte in den letzten Monaten deutlich expandieren.

Eine stabile Entwicklung erwartet das DIW Berlin für den deutschen Arbeitsmarkt. Die Talsohle am Arbeitsmarkt ist inzwischen durchschritten und mit einer leichten Verbesserung dürfte zu rechnen sein. Indikatoren hierfür sind zum einen, dass die Zahl der Kurzarbeiter deutlich abnimmt und diese nicht in die Arbeitslosigkeit gehen, sondern Vollzeitstellen erhalten, und zum anderen die positiven Geschäftserwartungen in der Zeitarbeits-Branche. Für eine deutliche Ausweitung der Beschäftigung ist allerdings ein stärkeres Wirtschaftswachstum notwendig.

Keine Entwarnung gibt das DIW für die Lage der öffentlichen Finanzen, im Gegenteil. Die Staatseinnahmen werden sich voraussichtlich sogar noch schlechter entwickeln als noch vor einigen Monaten prognostiziert.

Für dieses und für das kommende Jahr geht das DIW nur von einer sehr mäßigen Preissteigerung aus. Die Verbraucherpreise sind seit Jahresbeginn wieder leicht gestiegen, was auf eine Erhöhung der Energie- und Lebensmittelpreise zurückzuführen ist. Trotz dieser Tendenz erwarten die DIW-Ökonomen nur moderate Teuerungsraten von knapp einem Prozent in diesem und etwas mehr als einem Prozent im nächsten Jahr. Dämpfend wirkt sich aus, dass viele Kapazitäten noch unterausgelastet sind. Zudem geht von den Lohnabschlüssen kein Kostendruck aus. Preistreibende Effekte sind vorerst nur von den Energie- und Rohstoffmärkten zu erwarten.

Ausblick Telekommunikation

Die Entwicklung des Jahres 2009 hat sich auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2010 fortgesetzt. So waren zunehmend Sättigungstendenzen im Markt festzustellen. Damit wandelt sich die Telekommunikationsbranche immer mehr von einem Wachstumsmarkt hin zu einem Verdrängungsmarkt. Die Entwicklung auf dem Markt bleibt aufgrund von Innovationen und technischem Fortschritt dynamisch; eine Konsolidierung wird von Branchenexperten erwartet. Durch die ausgeprägte Konkurrenzsituation im deutschen Markt ist mit einem weiteren Preisverfall zu rechnen.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen, im angestammten Kerngeschäft profitable Nischen zu erkennen und zu besetzen.

Zukünftige Wachstumstreiber

Als Management- und Beteiligungsholding steht die nachhaltige operative Profitabilität sowohl bei zukünftigen Geschäftsbereichen wie auch bei den bestehenden Segmenten Festnetztelefonie und Breitband/IP im Vordergrund.

Der Konzern setzt zum einen auf die organische Entwicklung des Bereichs Erneuerbare Energien sowie auf Übernahmen von Unternehmen, die sich durch Innovationsstärke und gute Wachstumsaussichten auszeichnen. Hier wird der Konzern als opportunistischer Investor sich ergebende Chancen zu nutzen wissen. Die bestehende Vermögenssituation und die schlanke Kostenstruktur schaffen den finanziellen Hintergrund, um im Beteiligungsgeschäft erfolgreich agieren zu können.

Innerhalb der nächsten Jahre soll der 3U Konzern zu einer erfolgreichen Beteiligungsgesellschaft entwickelt werden, die neben den Bereichen Telekommunikation/Breitband und Erneuerbare Energien auf innovative Technologien setzt.

Ausblick 3U Konzern

Der Blick auf die Geschäftsentwicklung zeigt, dass der 3U Konzern die operativen Ergebnisse dank konsequenter Ergebnisorientierung signifikant verbessern konnte.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen negativen Entwicklung des Call-by-Call-Marktes bei gleichzeitiger Steigerung der Umsätze in den Bereichen Wholesale und Mehrwertdienste sowie der tiefgreifenden Restrukturierung und der damit verbundenen positiven Entwicklung im Segment Breitband/IP hält der Vorstand an seiner anlässlich der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2009 gegebenen Prognose fest. So rechnet der Vorstand für den 3U Konzern in 2010 mit einem externen Umsatz von rund EUR 85 Mio., einem EBITDA von rund EUR 13 Mio. und einem Ergebnis von rund EUR 3 Mio. Für 2011 erwartet der Vorstand Umsätze zwischen EUR 82 Mio. und EUR 90 Mio., ein EBITDA zwischen EUR 12 Mio. und EUR 14 Mio. sowie ein Konzernergebnis zwischen EUR 3,5 Mio. und EUR 5 Mio.

Wegen der starken Schwankungen des Call-by-Call-Marktes ist eine mittelfristige Marktprognose schwierig. Der Vorstand rechnet für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 mit einer weiterhin rückläufigen Entwicklung, und insgesamt mit einer erhöhten Volatilität des relevanten Marktes.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem weiteren positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Aufbauend auf dem erfolgreichen operativen Geschäft der Tochtergesellschaften im Segment Festnetztelefonie sowie einer tiefgreifenden Restrukturierung der LambdaNet, werden sich durch organisches Wachstum im Bereich erneuerbare Energien sowie durch die Akquisition weiterer Beteiligungen gute Chancen ergeben, eine überdurchschnittliche Kurs-Performance zu erzielen.

Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Marburg, den 12. Mai 2010

Der Vorstand

Michael Schmidt

Michael Göbel

Konzernbilanz zum 31. März 2010 (IFRS)

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2010	31. 12. 2009
Langfristige Vermögenswerte	**28.910**	**29.581**
Immaterielle Vermögenswerte	2.352	2.551
Sachanlagen	23.653	25.072
Finanzanlagen	349	182
Sonstige langfristige Vermögenswerte	500	507
Vorausgezahlte Netzmieten – langfristig	2.057	1.269
Kurzfristige Vermögenswerte	**47.411**	**48.739**
Vorräte	440	196
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.219	11.502
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.834	2.408
Liquide Mittel	30.143	33.289
Vorausgezahlte Netzmieten – kurzfristig	2.771	1.340
In Liquidation befindliche Vermögenswerte*	3	4
Aktiva gesamt	**76.321**	**78.320**

*Darin enthalten CityDial GmbH (assoziiertes Unternehmen in Liquidation) mit TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 4)

Passiva 3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2010	31. 12. 2009
Eigenkapital	**38.130**	**37.408**
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.560; Vorjahr: TEUR 4.560)	46.842	46.842
Kapitalrücklage	21.499	21.499
Eigene Anteile	-1.436	-1.436
Ausgleichsposten Währungsdifferenz	-12	-12
Ergebnisvortrag	-29.499	-29.536
Jahresergebnis	663	37
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	**38.057**	**37.394**
Minderheitenanteile	**73**	**14**
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**20.134**	**18.664**
Langfristige Rückstellungen	5.044	5.045
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.222	513
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	10.780	10.801
Erhaltene Netzmieten – langfristig	1.821	2.038
Latente Steuern	267	267
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**18.057**	**22.248**
Kurzfristige Rückstellungen	1.289	825
Kurzfristige Steuerrückstellungen	2.301	3.987
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.098	7.760
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.588	2.367
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.705	7.283
Erhaltene Netzmieten – kurzfristig	76	26
Passiva gesamt	**76.321**	**78.320**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht 1.1.–31.3. 2010	1.1.–31.3. 2009
Umsatzerlöse	20.995	24.765
Andere Erträge	591	242
Materialaufwand	-13.440	-16.413
Rohergebnis	**8.145**	**8.593**
Personalaufwand	-2.293	-2.835
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.886	-2.701
EBITDA	**2.966**	**3.058**
Abschreibungen	-2.153	-2.273
EBIT	**813**	**786**
Finanzergebnis	116	-293
EBT	**929**	**493**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-293	-366
Periodenergebnis auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	636	127
Periodenergebnis auf Minderheitsgesellschafter entfallend	27	0
Konzernergebnis	**663**	**127**

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht 1.1.–31.3. 2010	1.1.–31.3. 2009
Anzahl der Aktien (in Stück)	**46.842.240**	**46.842.240**
Rückkauf eigener Anteile im November 2008	-208.872	-208.872
Rückkauf eigener Anteile im Dezember 2008	-271.379	-271.379
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2009	-327.813	-327.813
Rückkauf eigener Anteile im Februar 2009	-38.077	-38.077
Rückkauf über öffentliches Rückkaufangebot	-2.398.573	-2.398.573
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	43.597.526	45.331.230
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen*	1.732.500	1.732.500
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	43.597.526	45.331.230
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,02	0,00
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,02	0,00

*In 2009 und 2010 (bis 9. März 2010) liegt der Ausübungspreis der Optionen deutlich über dem Börsenkurs, daher haben die Optionen in 2009 und 2010 (bis 9. März 2010) keinen verwässernden Einfluss.

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 31. März 2010

3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2010	31. 3. 2009
Ergebnis nach Steuern	**663**	**127**
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	636	127
Davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	27	0
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Währungsdifferenzen	0	0
Ertragsteuern	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	**0**	**0**
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	0	0
Ertragsteuern	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)	**0**	**0**
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern	**0**	**0**
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	0	0
Davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	**663**	**127**
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	636	127
Davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	27	0

Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2009	**46.842**	**21.296**	**–12**
Konzernergebnis	0	0	0
Rücklage für eigene Anteile	0	-1.233	0
Erfolgsneutrale Änderungen	0	0	0
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0
Stand 31.12.2009	**46.842**	**20.063**	**–12**

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2010	**46.842**	**20.063**	**–12**
Konzernergebnis	0	0	0
Rücklage für eigene Anteile	0	0	0
Erfolgsneutrale Änderungen	0	0	0
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0
Stand 31.3.2010	**46.842**	**20.063**	**–12**

Ergebnis-vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Minderheiten-anteil	Summe Eigenkapital
-29.536	**0**	**38.590**	**0**	**38.590**
0	37	37	1	38
0	0	-1.233	0	-1.233
0	0	0	0	0
0	0	0	13	13
-29.536	**37**	**37.394**	**14**	**37.408**

Ergebnis-vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Minderheiten-anteil	Summe Eigenkapital
-29.499	**0**	**37.394**	**14**	**37.408**
0	663	663	0	663
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	59	59
-29.499	**663**	**38.057**	**73**	**38.130**

Kapitalflussrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	1.1.–31.3. 2010	1.1.–31.3. 2009
Periodenergebnis	**663**	**127**
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.153	2.271
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-1.223	343
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	49	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39	212
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-661	-305
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-800	-95
-/+ Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-1.579	227
+/- Veränderung vorausgezahlte und erhaltene Netzmieten	-2.036	-1.827
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	370	46
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**-3.124**	**1.000**
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	49	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-781	-756
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-31	-3
- Auszahlungen aus Zugängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-166	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-929**	**-759**
Übertrag	**-4.053**	**241**

3U Konzern (in TEUR)	1.1.–31.3. 2010	1.1.–31.3. 2009
Übertrag	**-4.053**	**241**
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	-1.230
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.709	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0	-2.943
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-801	-548
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**908**	**-4.721**
Erhöhung/Reduzierung der liquiden Mittel	**-3.145**	**-4.480**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	**33.289**	**35.474**
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**30.143**	**30.994**

Konzernanhang zum 31. März 2010

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist 1999 durch formwechselnde Umwandlung aus der 3U Telekommunikation GmbH, Eschborn (vormals Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 47870), entstanden. Im Geschäftsjahr 2003 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Marburg verlegt. Seither wird sie im dortigen Handelsregister unter HRB 4680 geführt.

Am 31. Oktober 2007 wurde der Name der Gesellschaft auf Basis des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 2007 von 3U TELECOM AG in 3U HOLDING AG geändert. Gemäß dem Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Januar 2007 wurde der Gegenstand des Unternehmens auf die Verwaltung von eigenem Vermögen, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Erbringung von Geschäftsführungs- und Beratungsleistungen und sonstigen Dienstleistungen für Tochter- und Beteiligungsunternehmen und Dritte geändert.

Die Geschäftstätigkeit der 3U HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Vermögensverwaltung und die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen in den Segmenten Festnetztelefonie und Breitband/IP.

Darüber hinaus hat die 3U ihre Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien, IT-Dienstleistung und Beratung ausgebaut.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet:
Neue Kasseler Straße 62F, 35039 Marburg

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2009 wurden unverändert zum 31. März 2010 angewandt.

Zu den Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die im Jahr 2005 ausgegebenen Aktienoptionen sind alle zum 9. März 2010 verfallen. Aufgrund der Tatsache, dass der Aktienkurs im Ausübungszeitraum 9. März 2007 bis 9. März 2010 deutlich unter dem Ausübungspreis notierte, wurden keine Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2004/2005 ausgeübt.

Zu den Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter" im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode" im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen haben sich während der ersten drei Monate 2010 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2009, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2009 haben sich folgende Veränderungen am Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Gründungsurkunde vom 29. Januar 2010 wurde die RISIMA Consulting GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Die 3U HOLDING AG ist mit 80 % der Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft beteiligt.

Mit Vertrag vom 26. März 2010 wurden 74,996 % der Gesellschaftsanteile an der EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH, Frankenhardt, erworben. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Marburg verlegt und der Gegenstand des Unternehmens neu gefasst.

Ebenfalls am 26. März 2010 wurde die 3U DYNAMICS GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Die 3U HOLDING AG ist mit 60 % an dieser Gesellschaft beteiligt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 wurden 25,004 % der Anteile an der SEGAL Systems GmbH, Marburg, veräußert. Die 3U HOLDING AG ist weiterhin mit 74,996 % der Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft beteiligt.

Zum 31. März 2010 werden neben der 3U HOLDING AG 17 (31. Dezember 2009: 14) in- und ausländische Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Die CityDial GmbH befindet sich weiterhin in Liquidation.

Sonstige Angaben

Am 1. März 2010 gab die Gesellschaft bekannt, dass der Aufsichtsrat des Unternehmens beschlossen hat, die Bestellung von Oliver Zimmermann zum Vorstand mit sofortiger Wirkung zu widerrufen.

Als Nachfolger bestellte der Aufsichtsrat den Leiter des Bereichs Finanzen und Controlling der 3U HOLDING AG, Herrn Michael Göbel.

Segmentberichterstattung

Die 3U weist im Quartalsabschluss zum 31. März 2010 das Segment Festnetztelefonie aus. Dieses umfasst die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich. Darüber hinaus betreibt 3U auch das Segment Breitband/IP, legal zusammengefasst in der LambdaNet.

Die im Bereich IT-Dienstleistungen tätige SEGAL Systems GmbH sowie die im Bereich erneuerbare Energien tätigen 3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH und 3U SOLAR Systemhandel AG sind gemäß IFRS 8.13 nicht segmentberichtspflichtig. Sie werden gemeinsam mit der 3U HOLDING AG unter „Übrige" dargestellt. Gleiches gilt für die neu gegründeten Gesellschaften RISIMA Consulting GmbH und 3U DYNAMICS GmbH sowie die mehrheitlich erworbene EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH.

Segmentberichterstattung 1. Quartal 2010 (in TEUR)	Segment Festnetztelefonie	Segment Breitband/IP	Übrige	Konzern
Gesamter Umsatz	14.804	9.707	13	24.525
Innenumsatz (Inter-/Intrasegmenterlöse)	-3.076	-453	0	-3.530
Außenumsatz	11.728	9.253	13	20.995
Sonstige betriebliche Erträge	271	259	61	591
Materialaufwand	-8.227	-5.214	0	-13.440
Rohergebnis	**3.772**	**4.299**	**74**	**8.145**
Personalaufwand	-724	-762	-807	-2.293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.331	-862	-693	-2.886
EBITDA	**1.717**	**2.675**	**-1.425**	**2.966**
Abschreibungen	-74	-2.026	-54	-2.153
EBIT	**1.643**	**649**	**-1.480**	**813**
Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern				**813**
Finanzergebnis				**116**
Davon: Ergebnis der „at equity" einbezogenen Unternehmen				153
Ertragsteuern				-293
Periodenergebnis auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend				636
Periodenergebnis auf Minderheitsgesellschafter entfallend				27
Konzernergebnis				**663**

Segmentberichterstattung 1. Quartal 2009 (in TEUR)	Segment Festnetztelefonie	Segment Breitband/IP	Übrige	Konzern
Gesamter Umsatz	20.886	9.214	0	30.100
Innenumsatz (Inter-/Intrasegmenterlöse)	-5.105	-230	0	-5.335
Außenumsatz	15.781	8.984	0	24.765
Sonstige betriebliche Erträge	101	135	6	242
Materialaufwand	-11.414	-4.999	0	-16.413
Rohergebnis	**4.468**	**4.120**	**6**	**8.593**
Personalaufwand	-711	-1.689	-435	-2.835
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.469	-1.142	-90	-2.701
EBITDA	**2.288**	**1.289**	**-518**	**3.058**
Abschreibungen	-82	-2.141	-50	-2.273
EBIT	**2.206**	**-852**	**-568**	**786**
Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern				**786**
Finanzergebnis				**-293**
Davon: Ergebnis der „at equity" einbezogenen Unternehmen				-1
Ertragsteuern				-366
Periodenergebnis auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend				127
Periodenergebnis auf Minderheitsgesellschafter entfallend				0
Konzernergebnis				**127**

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

Der Innenumsatz stellt die Erlöse zwischen den Segmenten dar. Diese werden eliminiert. Alle übrigen Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten sind bereits in den jeweiligen Positionen eliminiert, so dass dort nur die konsolidierten Werte dargestellt werden.

In der Spalte Konzern weist der 3U Konzern Themen aus, die definitionsgemäß nicht Bestandteile des Segmentergebnisses sind. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie dem Ergebnis der nach der „at equity"-Methode einbezogenen Unternehmen zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Zinsaufwendungen basieren im Wesentlichen auf Finanzierungen im Segment Breitband/IP. Die Ertragssteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

Cashflow-Kenngrößen 2010 (in TEUR)	Festnetztelefonie	Breitband/IP	Übrige
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-790	-900	-1.434
Cashflow aus Investitionstätigkeit	43	-168	-804
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-801	1.709

Cashflow-Kenngrößen 2009 (in TEUR)	Festnetztelefonie	Breitband/IP	Übrige
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	615	475	-90
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-32	-725	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-3.491	-1.230

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten, beobachtet der Vorstand die materiellen, immateriellen und finanziellen Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde den berichtspflichtigen Segmenten zugeordnet.

(In TEUR)	31. 3. 2010	31. 12. 2009
Vermögenswerte		
Segment Festnetztelefonie	12.832	12.521
Segment Breitband/IP	28.264	29.100
Übrige	5.078	3.406
Summe Segmentvermögen	**46.174**	**45.027**
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	30.147	33.293
Summe konsolidierte Vermögenswerte	**76.321**	**78.320**
Schulden		
Segment Festnetztelefonie	7.070	7.052
Segment Breitband/IP	24.999	26.981
Übrige	6.122	6.879
Summe Segmentschulden	**38.191**	**40.912**
Überleitung (Eigenkapital/Minderheitenanteile)	38.130	37.408
Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital	**76.321**	**78.320**

Die „at equity" bewertete Beteiligung an der CityDial GmbH und die liquiden Mittel werden keinem Segment zugerechnet.

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Telekommunikationsdienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen wird dabei die Preisvergleichsmethode angewandt und um gruppenspezifische Effekte ergänzt. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen 1. 1.–31. 3.		Investitionen 1. 1.–31. 3.	
	2010	2009	2010	2009
Segment Festnetztelefonie	74	82	5	32
Segment Breitband/IP	2.025	2.141	168	725
Übrige	54	50	639	2

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 12. Mai 2010

Der Vorstand

Michael Schmidt

Michael Göbel

Finanzkalender

- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2010**
  13. August 2010
- **Hauptversammlung**
  19. August 2010
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2010**
  12. November 2010
- **Analystenkonferenz**
  „Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2010"
  Frankfurt am Main
  22.–24. November 2010

Kontakt

Hausanschrift
3U HOLDING AG
Neue Kasseler Straβe 62F
35039 Marburg

Postanschrift
3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Investor Relations
Peter Alex
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Impressum

Herausgeber
3U HOLDING AG
Neue Kasseler Straße 62 F
35039 Marburg

Fotos
Shutterstock Images LLC (Titel)

Schrift
Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2010 3U HOLDING AG, Marburg

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen", „annehmen", „einschätzen", „erwarten", „beabsichtigen", „können", „planen", „projizieren", „sollte" und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

3U Konzern

3U HOLDING AG

Festnetztelefonie

010017 Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

3U MOBILE GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Wien, Österreich

Discount Telecom S&V GmbH
Marburg, Deutschland

fon4U Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

LineCall Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

OneTel Telecommunication GmbH
Marburg, Deutschland

Spider Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

Breitband/IP

LambdaNet Communications Deutschland AG
Hannover, Deutschland

LambdaNet Communications Austria GmbH
Wien, Österreich

LambdaNet Communications s. r. o.
Městec Králové, Tschechien

IT/Consulting

3U DYNAMICS GmbH
Marburg, Deutschland

myFairPartner Limited
London, Großbritannien

RISIMA Consulting GmbH
Marburg, Deutschland

SEGAL Systems GmbH
Marburg, Deutschland

Erneuerbare Energien

3U SOLAR Systemhandel AG
Marburg, Deutschland

3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH
Marburg, Deutschland

EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH
Marburg, Deutschland

3U HOLDING

3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net

3010/1011